

Merkblatt Erwachsenenenschutzrecht für im Gesundheitswesen tätige Fachpersonen

Lesen Sie folgendes Merkblatt aufmerksam durch und beantworten sie die Fragen.

Merkblatt: [Link](#)

Fragen

1. Für welche Fachpersonen im Gesundheitswesen ist das Merkblatt primär gedacht?
2. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine fürsorgliche Unterbringung (FU) durch die Ärzteschaft oder die KESB angeordnet werden kann?
3. Welche Rechte hat eine Person, die freiwillig in eine Einrichtung eingetreten ist und deren Austritt verweigert wird?
4. Wie lange darf eine ärztlich angeordnete Zurückbehaltung höchstens dauern, bevor eine FU der Kindes- und Erwachsenenenschutzbehörde (KESB) ausgesprochen werden muss?
5. Innerhalb welcher Frist kann gegen eine durch die KESB oder ärztlich angeordnete Unterbringung Beschwerde beim Obergericht erhoben werden?
6. Wer ist berechtigt, eine Beschwerde gegen eine fürsorgliche Unterbringung zu erheben, und welche Fristen müssen dabei beachtet werden?
7. Unter welchen Bedingungen ist eine medizinische Behandlung ohne Zustimmung der betroffenen Person während einer fürsorglichen Unterbringung rechtlich zulässig?
8. Was muss bei Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit während einer FU oder in Wohn- und Pflegeeinrichtungen beachtet werden?
9. In welcher Reihenfolge sind Personen berechtigt, eine urteilsunfähige Person bei medizinischen Massnahmen zu vertreten?
10. Wie ist im Falle einer Patientenverfügung vorzugehen, und welche Ausnahmen gelten hinsichtlich der Verbindlichkeit der Anordnungen in der Patientenverfügung?